

# Inhalt

## Vorwort oder: Was hat die Psychoanalyse vom Kontakt mit der Soziologie?

7

### Freud

- |   |   |    |
|---|---|----|
| 1 | <b>Freuds Vorstellung von Gesellschaft</b>  | 19 |
| 2 | <b>Von der Neurophysiologie zur »wissenschaftlichen Weltanschauung«</b><br>Über Struktur- und Funktionswandel von Freuds Wissenschaftstheorie | 59 |
| 3 | <b>Professionelle Freundschaften</b><br>Freud und seine Beziehungen   | 93 |

### Psychoanalytische Sozialpsychologie

- |   |  |     |
|---|--|-----|
| 4 | <b>Das »Unbehagen in der Kultur« und die moderne Ökonomie</b>  | 119 |
| 5 | <b>Das »Schicksal« Analytischer Sozialpsychologie</b>  | 147 |
| 6 | <b>Von der »vaterlosen Gesellschaft« zum »flexiblen Menschen«</b><br>Psychoanalytische Zeitdiagnosen und gesellschaftlicher Wandel | 159 |
| 7 | <b>Hoffnung, Wut und Skepsis</b><br>Über Problemlagen psychoanalytischer Gesellschaftskritik                                       | 181 |

5

- 8 Die Dialektik sozialer und psychischer Realität oder:  
Können moderne Gesellschaften mit sich selbst  
Schritt halten?** 201  
Über Modernisierung und Innovation

## **Psychoanalyse als Institution**

- 9 Institutionalisierungsprobleme der Psychoanalyse oder:  
Wird die »autoerotische Periode des Vereinslebens«  
durch die der »Objektliebe« abgelöst?** 221
- 10 Warum es die Psychoanalyse  
in der Wissensordnung nicht leicht hat** 249  
Erkenntnis- und institutionstheoretische Überlegungen

## **Psychoanalytische Theorien**

- 11 »Ewige Jugend« – Warum psychoanalytische Theorie  
die Probleme hat, die sie hat** 283
- 12 Try again, fail better** 315  
Über die sinnvolle, aber schwierige Beziehung  
von Psychoanalyse und Soziologie
- 13 Psychodynamik und Gesellschaft** 327  
Eine dialektische Beziehung und ihre Konzeptualisierung

- Literatur** 357
- Textnachweise** 365